

## **Feierstunde am 9. April 2014 in Klagenfurt**

*Innig geliebter Heiland Jesus Christus, geliebter Vater,*

*wir kommen nun zu Dir mit der ganzen Sehnsucht unseres Herzens und legen diese Sehnsucht in Dein Herz, sodass sie immer größer wird, immer flammender, sodass wir auch im Alltag immer öfter an Dich denken und uns mit Dir verbinden und uns nicht zu sehr in dieses Alltagsgeschehen hineinverwickeln lassen.*

*Und so danken wir Dir auch, dass wir uns immer wieder zusammenfinden dürfen und Du bei uns bist, um uns zu stärken, um uns zu heilen und mit Deiner Liebe zu erfüllen.*

*So dürfen wir Dich jetzt bitten um Deine Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du weißt ja, was wir brauchen, Du kennst ja unser Herz, Du kennst unser Fragen, Du kennst unser Suchen, Du kennst unsere Sehnsucht und unsere Liebe. Du kennst uns besser, wie wir uns kennen, daher weißt Du auch, welche Nahrung wir brauchen. Und so danken wir Dir dafür und neigen uns in Demut vor Dir.*

*Dank sei Dir, danke Jesus.*

Meine geliebte kleine Schar,

Ich bin bei euch, spürt ihr den Frieden in eurem Herzen? Ist euer Herz erfüllt mit Freude? Ist ein Ahnen in eurem Herzen ob dieses großen Geschehens, dass Ich da bin und in eurem Herzen wirke? Werdet stille..., lasst euch hineinfallen in diese Stille.... Wenn ihr euch fallen lasst, so fallt ihr in Meine Hände, Ich fange euch auf, Ich fange euch in jeder Situation auf, die ihr erlebt, und besonders spürbar ist dieses, wenn ihr euch ganz bewusst an Mich wendet und Mich um Beistand bittet.

Wenn ihr jetzt die Natur betrachtet, wie sie sich ausstreckt, wie sich die Pflänzchen nach der Sonne ausstrecken, und die Sonne betaut sie mit Wärme und mit Liebe, und so können sie wachsen, die Blümlein, die Gräser, die Bäume, die Sträucher. Alles bekommt Kraft und dadurch Wachstum. Es ist der Beginn eines neuen Lebens. Die Pflanzen entfalten sich, werden immer größer, entwickeln teilweise wunderbare Blüten und eines Tages schenken sie Früchte. Das alles ist euch zur Freude, und eines Tages im Herbst zieht sich dieses Geschehen wieder zurück. Wenn die Erde wieder braun wird, die Ernte eingebracht ist, dann kommt die Kälte, und ihr könnt euch gar nicht vorstellen, dass es wieder eine Zeit gibt, wo alles zu sprießen beginnt, so wie jetzt. Das ist der Kreislauf in der Natur, ein Werden und ein Vergehen.

Und so ist es auch in eurem Leben. Ihr werdet geboren, ihr werdet größer, ihr werdet älter und eines Tages werdet ihr euch wieder verabschieden. Der Mensch wird geboren, um zu sterben, aber es ist nur ein scheinbarer Tod, es ist nur ein Abschiednehmen von dieser Erde, denn euer wahres Leben geht weiter, es bekommt eine andere Dimension, eine noch größere Intensivität. Aber zwischen dem einen und dem anderen liegt ein langer Weg, und auch auf diesem Weg erlebt ihr Werden und Vergehen. Es gilt immer wieder, etwas loszulassen, sich von etwas zu verabschieden, etwas sterben zu lassen, damit Neues entstehen kann. Wenn der Same in das Erdreich fällt, so stirbt er, aber daraus entsteht neues Leben.

So bin auch Ich damals für das Umfeld gestorben, aber ihr wisst, dass Ich nur kurze Zeit im Reich des Todes war, um alle jene einzusammeln, die vorher schon den Weg des Glaubens, der Liebe und der Hingabe gingen. Und so konnten sie mit Mir in den neuen Himmel eintreten, in das Reich des Vaters. Und damit Meine Jünger, Meine Apostel auch wirklich glauben konnten, dass Ich weiterlebe, bin Ich ihnen erschienen, Ich bin zu ihnen zurückgekehrt und habe mit ihnen Mahl gehalten.

Meine Geliebten, Meine geliebten Kinder, und so möchte Ich auch mit euch Mahl halten, jeden Tag. Wenn ihr euer Herz öffnet und euch bewusst ist, dass Ich da bin, wenn ihr mit Mir diesen Weg geht, so werden wir Mahl halten. Ihr nehmt von Mir, was Ich euch schenke, da-

*Ich möchte mit euch Mahl halten, jeden Tag!*

mit ihr Kraft bekommt für euren Weg. Ihr bekommt von Meiner Liebe, und diese Liebe stärkt euch, sie heilt euch, sie gibt euch Kraft, und ihr nehmt von Meinem Wort und auch durch Mein Wort werdet ihr gestärkt, ihr gewinnt Erkenntnisse und dadurch werdet ihr immer mehr mit Mir verbunden.

Und so seid euch gewiss, dass dieser Weg, den ihr geht, den ihr mit Mir geht, ein Weg des Heiles ist, ein Weg, der euch verwandelt. Und mag es auch immer wieder Etappen geben, wo ihr euch müde fühlt, wo ihr wenig Kraft habt, wo ihr meint, ihr wisset nicht, wie es weitergehen soll, so schaut auf Mich, schaut auf Meinen Weg und erkennt, dass es ein Weg des Heiles war, und das Ziel ist die Auferstehung.

Und so segne Ich euch, Meine Geliebten, geht mutig diesen Weg, voll Freude, wohl wissend: Ich bin bei euch! Geht segnend durch den Tag, denn diese Welt braucht Meinen Segen und Meine Liebe.

Mein Friede ist mit euch! Ich schenke euch Kraft und Mut, damit ihr diesen Weg der Hingabe gehen könnt. Ich liebe euch.

Amen

## Feierstunde am 16. April 2014 in Seeboden

*Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Erlöser,*

*wir neigen uns vor Dir und dem, was Du für uns getan hast. Vieles können wir nicht verstehen und begreifen. Die ganze Tiefe dieses Geschehens ist für uns nicht fassbar, aber wir erkennen darin die große Liebe zu uns und daher danken wir Dir aus ganzem Herzen.*

*Und so dürfen wir nun zu Dir kommen mit der großen Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen an Deine Kinder, die mit der ganzen Sehnsucht ihres Herzens zu Dir kommen und ihre Liebe Dir darbringen. Dank sei Dir.*

*Amen*

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

der Weltenlärm drängt sich immer wieder in euer Leben, und so bedarf es großer Aufmerksamkeit, sich dagegen abzuschirmen. Der beste Schirm und der beste Schutz gegen diese Beeinflussungen ist der Blick zu Mir, dem Auferstandenen, dem, der diesen Erdenweg ging bis in den Tod, aus Liebe zu seinen Geschöpfen. Wenn ihr in eurem Leben mit der Not eures Herzens und der Not in eurem Umfeld konfrontiert werdet, so könnt ihr erahnen, wie es Mir damals ging. Verlassen von denen, die Mich liebten. Angegriffen und verletzt von denen, die Mich nicht erkannten, die Ich aber genauso liebte und liebe wie **die** Meiner Kinder, die ihr Herz für Mich geöffnet haben. Wie groß ist doch der Schmerz, wenn das Herz voll Liebe ist und sich verschenken möchte, aber dieses Geschenk verschmäht wird, wenn Meine Kinder nicht erkennen können, wie sehr Ich sie liebe, und wie groß Meine Sehnsucht nach Meinen Geschöpfen ist. Wisst ihr doch aus eigener Erfahrung, wie es ist, wenn ihr einen Menschen liebt und dieses Menschenkind diese Liebe nicht erkennt, nicht annehmen möchte, sondern euch verletzt, zuschlägt, euch beleidigt und vieles mehr.

So wurde auch Meine Liebe verhöhnt und wird heute noch verhöhnt. Ihr seht es am Zustand dieser Welt, wie wenig diese Menschheit dieses Geschenk damals annehmen konnte, und viele Menschen heute dieses tägliche Geschenk Meiner Liebe verschmähen, nicht wahrhaben wollen, nicht erkennen, sich darüber belustigen und sich auch über euch lustig machen, wenn ihr zu Mir steht und Mich bekennt.

Und so ist dieser Weg, den ihr mit Mir geht, den ihr von Herzen mit Mir gehen möchtet, ein Weg mit vielen Hindernissen und Anfechtungen. Aber ihr wisst auch, dass dieser Weg und nur dieser Weg in eine Glückseligkeit führt, die ihr euch nicht vorstellen könnt, die ihr erahnen könnt, aber es ist nur ein Erahnen. Und so schenke Ich Meinen Kindern viel Kraft und Mut, damit sie sich nicht ablenken lassen von diesen Versuchungen durch die Menschenkinder und auch durch die geistigen Wesen, die um euch sind und die es nicht gerne sehen, wenn ihr euch klar und eindeutig zu Mir hin ausrichtet. Aber diese klare und eindeutige Ausrichtung ist wichtig, auch für diese Wesen und für eure Geschwister im Umfeld, denn dadurch wird etwas in ihrem Herzen berührt, ganz zart, es tut sich etwas in ihrem Herzen, auch wenn sie das selbst oft nicht wahrnehmen und sich auch dagegen sträuben, aber es bleibt doch etwas in ihrem Unterbewusstsein hängen. Eines Tages wird sich ihr Herz öffnen, und Meine Liebe kann in dieses Herz, in ihre Herzen hineinfließen, und sie werden erkennen, was sie verschmäht haben.

Tragt sie mit, eure Geschwister, auch wenn das für euch zur Last sein kann, so tut es aus Liebe mit dem Wissen, sie brauchen eure Hilfe, damit sie Mich finden können, damit sie berührt werden mit Meiner Liebe und die Fesseln ihres Herzens dadurch gesprengt werden.

Meine Geliebten, wenn ihr euch die Geschichte der Apostel zu Gemüte führt, so könnt ihr nachempfinden und erfahren, dass ihr Weg ein sehr steiniger Weg gewesen ist. Aber sie haben in ihrem Herzen diese Liebe und die Kraft Meines Geistes erfahren, und das hat ihnen die Kraft und den Mut gegeben, auch ganz klar Ja zu sagen zu diesem Weg mit Mir. Sie ha-

*Folget Mir nach!*

ben viel erduldet und erlitten, aber sie wussten, dass das der einzige Weg zur Glückseligkeit war und auch noch ist.

Und so betrachtet euer Leben immer wieder auch im Vergleich mit dem Leben derer, die Mir im Laufe der Jahrhunderte nachgefolgt sind. Sie nahmen ihr Kreuz auf sich und folgten Mir nach, und diese Einladung gilt auch heute noch.

Ich verstehe Meine Kinder, wenn sie lieber ein leichteres Leben haben möchten, es ist die Sehnsucht in eurem Herzen, ein friedvolles, liebevolles, gesundes Leben zu leben, und das wird auch eines Tages so sein. Aber noch seid ihr hier, und die Spielregeln auf eurer Erde sind so, wie ihr sie erlebt, voll der Mühe, des Leides, der Herausforderung, aber auch der Freude, der Liebe, des Friedens in eurem Herzen, denn dadurch bekommt ihr die Kraft, alles andere, was sich so in eurem Leben tut, leichter annehmen zu können.

So schenke Ich euch immer wieder diese Augenblicke der Freude, der innigen Verbundenheit mit Mir, der Kraft. Und so nehmt diese Geschenke, bewahrt sie in eurem Herzen und geht mit einem tapferen Herzen in euren Alltag. Ich bin bei euch, und ihr wisst das, und doch vergesst ihr es immer wieder und meint, **ihr** müsst tun, aber tut mit **Mir**. Geht segnend durch den Alltag. Bittet Mich um Meinen Segen für all das, was ihr tagtäglich erlebt, für jede Begegnung, für jede Aufgabe, und ihr werdet immer mehr merken, dass sich die Situationen um euch in wunderbarer Weise verändern, und ihr erlebt, dass ihr innerlich immer gelassener werdet und auch großen Herausforderungen gegenüber immer gelassener entgentreten könnt.

Und so segne Ich euch, Meine Geliebten. Ich berühre eure Herzen, und Mein Licht leuchtet in eurem Herzen und durch euer Herz hinaus in diese Welt, und so folgt Mir nach. Nehmt das, was da ist, und bringt es Mir, damit Ich es verwandeln kann.

Mein Friede ist mit euch. Amen

## Feierstunde am 22. April 2014 in Kals

*Innig geliebter Heiland Jesus Christus,*

*danke für Dein Dasein und danke für Deine Worte. Du sprachst einst: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun. Und so wissen wir auch oft nicht, was wir tun. Wir gehen oft so gedankenverloren und gedankenlos durch den Tag oder voll der Gedanken, voller Gedanken des Urteilens, voller Gedanken des Abwertens, der Lieblosigkeit.*

*Und so bitten wir Dich: vergib uns! Es gibt vieles, wo wir Deine Vergebung brauchen und erbitten. Hilf uns, bitte, dass wir immer achtsamer mit unseren Gedanken, unseren Worten und unseren Taten umgehen. Dass wir uns immer mehr bewusst werden, welche Verantwortung wir tragen. Und aus dieser Verantwortung heraus sehr achtsam mit dem, was wir denken, reden und tun umgehen. Und hilf uns, bitte, dass wir in jeder Situation in der Liebe bleiben, dass wir uns keine Feinde machen, sondern unsere Feinde lieben, und das ist die größte Herausforderung. Ohne Deine Hilfe vermögen wir das nicht. Und so bitten wir Dich um Deine Unterstützung, um Deine Hilfe, ohne die wir doch nichts vermögen.*

*Und nun dürfen wir zu Dir kommen und Dich innig bitten um Deine Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Es ist ein großes Geschenk, für das wir Dir nicht genug danken können.*

*Danke, Jesus. Amen*

Meine Geliebten,

Ich stehe an eurer Seite und helfe euch bei euren Bemühungen Schritt für Schritt durch euren Alltag hindurch, Schritt für Schritt zu lernen, achtsam zu sein. Ich stehe an eurer Seite. Bedenkt das immer wieder, denn das bedeutet, dass ihr nie alleine seid, sondern immer mit Meiner Hilfe rechnen könnt. Aber manchmal ist Meine Hilfe anders, als ihr es euch vorstellt, und das erlebt ihr auch Tag für Tag, dass ihr um etwas bittet, betet, und doch kommt es anders. Das versteht ihr nicht, oder nicht immer.

Und so bedenkt: Wenn eure Wünsche, eure Gebete, eure Hilferufe nicht in Erfüllung gehen, so hat das einen Grund, denn wenn ihr Mich um Hilfe bittet, so bedeutet das auch, dass Ich genau hinschaue, was für euch gut ist. Aus dem heraus ist es dann so, dass sich manche Situationen anders entwickeln, als ihr es euch wünscht, und das kommt aus Meiner Liebe. Aber viele Meiner Kinder können das nicht verstehen, denn sie meinen, ein liebender Vater erfüllt doch alle Wünsche. Oh nein, ein liebender Vater erfüllt die Wünsche, die für das Kind gut sind, und das ist nicht immer das, was sich das Kind wünscht, und so gibt es hier des öfteren Spannungen zwischen dem Wunsch des Kindes und der Sichtweise des Vaters oder auch der Mutter - irdisch betrachtet. Auch eure Kinder laufen dann Sturm, wenn sie nicht das bekommen, was sie gerne hätten, weil der Vater oder die Mutter Nein sagt und etwas anderes anbietet. Und so kommt es zu Reibereien, auch zwischen Meinen Kindern und Mir, eurem Schöpfer. Und wenn ihr betet: **Dein Wille geschehe**, so ist das genau die Bitte, die das beinhaltet, was Ich euch vorhin dargelegt habe. Wenn ihr bittet: Dein Wille geschehe, so geschehe Mein Wille und geschieht Mein Wille aus der Liebe heraus.

Und so versteht, Meine geliebten Kinder, dass nicht alles, was ihr euch wünscht, erbittet und ersehnt, zu eurem Besten ist. Ihr kennt vielleicht diesen Satz: „Überleg dir gut, was du dir wünschst, denn es könnte in Erfüllung gehen.“ Und auch die Botschaft dieses Satzes ist die gleiche: Die Erfüllung eurer Wünsche ist nicht immer zu eurem Besten. Aber trotz allem ist jede Erfahrung ein Lernschritt. Ihr könnt aus allem etwas lernen und so bei der nächsten Gelegenheit eure Wünsche überdenken und genauer hinschauen: Was beinhaltet dieser Wunsch und aus welcher Ecke des Herzens kommt dieser Wunsch?

Meine geliebten Kinder, Meine Geliebten, es gibt noch so viel zu lernen und manchmal meint ihr, ihr habt eine Hürde geschafft: und dann kommt die nächste. Und manchmal seid

*Dein Wille geschehe!*

ihr dieser Hürden überdrüssig und ihr wünscht euch ein friedvolles, ruhiges Leben, ein Leben, getragen durch die Liebe zueinander, ein Leben der Harmonie, der Freude, der Kraft und des Segens. Alles das liegt im Herzen des Menschen verankert, und eines Tages werdet ihr dieses auch erleben, aber bis dahin gilt es, noch viele Hürden zu bewältigen und zu lernen und achtsam zu werden und die Verantwortung für das eigene Tun zu erkennen. Wie Ich schon am Anfang sagte: Ich stehe an eurer Seite in jeder Situation. Ich bin bei euch und in euch und um euch und über euch und unter euch. Ihr könnt nie tiefer fallen wie in Meine Hände, denn Ich lasse keines Meiner Kinder verloren gehen; außer ein Kind entscheidet sich bewusst gegen Mich, dann wird es einen Umweg gehen, aber Meine Liebe und Meine Sehnsucht nach diesem Kind wird es eines Tages an Mein Herz ziehen.

Und so umarme Ich euch mit Meiner ganzen Liebe, denn die Liebe ist das Höchste und gibt euch die Kraft für das, was ist, jetzt. Legt immer wieder euer Herz in Mein Herz, sodass Ich eurem Herzen Frieden schenken kann und Freude und Mut und Zuversicht, denn all das braucht ihr, um diesen Weg zu gehen. Ich bin bei euch, jetzt, hier und jeden Tag, jede Stunde, jede Minute, jede Sekunde und jeden Augenblick.

Amen

## Feierstunde am 27. April 2014 in Gerlingen

*Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser,  
wir neigen uns vor Dir und beten Dich an und loben und preisen Dich und danken Dir für  
Deine Liebe.*

*Wir dürfen nun zu Dir kommen mit der innigen Bitte um Deine göttlichen Worte aus Deinem  
liebenden Vaterherzen. Du siehst in unser Herz und weißt, was wir brauchen. Und so dürfen  
wir unser Herz in Dein Herz legen und wir dürfen unser ganzes Sein in Deine Hände legen,  
sodass Du uns führst und leitest nach Deinem Ermessen, denn Du weißt am besten, was wir  
brauchen, um zu wachsen, um zu heilen, um zu gesunden in unserer Seele und in unserem  
Körper.*

*Und so dürfen wir alles hinlegen und wissen: Du bist unser Heil.*

*Dank sei Dir. Amen*

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

wie erwartungsvoll ist euer Herz und wie groß ist eure Liebe, und so höret: Ihr seid alle auf dem Weg, auf dem Weg zu einem Ziel, das ihr wohl erahnt, aber in der letzten Konsequenz nicht genau wisst, wie es sein wird. Und dieser Weg, den ihr geht, der ist nicht nur eben und breit, sondern oftmals schmal und steinig. Dieser Weg führt euch auf einen Berg, und ihr wisst nicht, was sein wird, wenn ihr den Gipfel erreicht habt. Ihr habt vielleicht eine Ahnung, eine menschliche Vorstellung, ihr habt Wünsche, aber wie wird es sein, wenn ihr am Gipfel eures Weges seid?

Wenn ihr einen Verwandlungsprozess hinter euch habt und den Punkt erreicht habt, von dem Ich sagte: *Nicht gesehen habt ihr und nicht wisset ihr, was euch erwartet, wenn ihr Mich liebt.* Und so versteht, Meine Geliebten, dieser Weg, den ihr geht, führt oftmals auch durch Dickicht, wo ihr nicht genau wisst, wie geht der Weg weiter. Oder er führt euch durch Landschaften, wo es sehr nebelig ist, und auch hier seht ihr nur eine kurze Strecke des Weges, aber was kann euch dabei helfen, dass ihr daran nicht verzweifelt? Und wenn Ich in eure Herzen sehe, so sehe Ich auch, dass ihr die Antwort wohl kennt. Es ist euch bewusst, dass dieser Weg nur mit Mir, eurem himmlischen Vater, gut zu bewältigen ist, dass ihr von Mir die Kraft bekommt und die Stärke für das, was euch tagtäglich begegnet. Wenn eure Herzen ganz offen sind und ihr bereit seid, Ja zu sagen zu diesem Weg mit Mir, so mag wohl das Kreuz, das ihr zu tragen habt, zeitweise schwer sein, aber ihr wisst auch, dass Ich mit euch trage, dass Ich bei euch bin, dass Ich eure Not kenne, dass Ich aber auch weiß, warum diese Erfahrung, die ihr macht, für euch wichtig ist, notwendig und heilsam.

Da ihr dieses in gleichem Maße **nicht** wisst, ist es natürlich für euch oftmals nicht so leicht, damit umzugehen und es anzunehmen. Und Annehmen ist die eine Seite des Ja-Sagens, und die andere Seite ist auch das Hinschauen, Hinhören und Hinzuspüren: *Was hat diese Situation für mich zu bedeuten, was will mich diese Erfahrung lehren?* Wo gilt es noch hinzuschauen, hinzuhören und hinzuspüren, wo ich noch achtsamer oder wachsamer sein soll. Es heißt auch hinzuschauen, hinzuhören und hinzuspüren, ob ich mit allen im Frieden bin, oder trage ich noch etwas einem Geschwister nach, ist eine Verletzung noch vorhanden, die noch nicht geheilt ist? Wo habe ich jemanden verletzt? Wo leidet eines meiner Geschwister unter meinem Verhalten?

Ihr seht schon, es gibt viele Fragen, und diese Fragen mögen euch helfen, genauer hinzuschauen, hinzuhören und hinzuspüren: Was tut sich in meinem Leben, wo ist der Punkt, wo ich dazu beitrage, dass ich dieses oder jenes erleide? Und seht es mit den Augen der Liebe, denn all dieses ist ein Lernprozess, ein Erfahrungsprozess, ein Prozess, euch selber kennenzulernen, und auch ein Prozess, euch mit liebenden Augen zu betrachten, und wie Ich sagte: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst.“

*Der Weg an Mein Vaterherz ist frei.*

Bedenke und bedenket, dass Ich **in** euch gegenwärtig bin, und dass euer Umgehen mit euch selbst letztlich auch Mich betrifft. Wenn ihr euch mit strafenden Augen betrachtet, mit urteilenden, wenn es euch schwerfällt, euch anzunehmen, so bedenkt, dass ihr vielleicht vergessen habt, dass Ich in euch lebe, dass Ich euch so liebe, wie ihr seid? – Wenn du dich, Mein Kind, so annehmen kannst, wie du bist, dann bedeutet das auch, dass sich dadurch ein Prozess entwickeln kann zur Veränderung.

Und so horcht in euer Herz, lasst eure Seele sprechen, nehmt euch liebevoll in den Arm, denn Ich bin in euch, und die Liebe, die ihr euch entgegenbringt, bringt ihr auch Mir entgegen und euren Geschwistern. Wie immer ihr es auch wendet, es geht immer um die Liebe. Und dort, wo ihr nicht mehr weiterwisst, wendet euch dieser Liebe zu, Meiner Liebe.

Und so geht mutig diesen Weg, voll Zuversicht, voll Freude, denn dieser Weg führt in Meine Herrlichkeit, führt an Mein liebendes Herz, das Ich euch anbiete. Und so seid gewiss: Ich gehe jeden Schritt mit euch.

Meine Geliebten, Mein Segen ist mit euch. Betrachtet das Leben mit den Augen der Liebe und seht es als Geschenk. Und wenn ihr dieses Geschenk genauer betrachtet, dann erkennt ihr, ihr habt es von einem liebenden Vater bekommen, der euer Bestes möchte, wie immer das Beste aussehen mag. Nehmt das, was ist, auf euch und geht mit Mir diesen Weg, sodass Ich euch verwandeln kann, sodass Ich euch umgestalten kann, sodass ihr immer lichtvoller werdet, immer liebender, immer voll der Freude in jeder Situation, denn das, was Ich euch damals schon als Jesus auf dieser Welt brachte, war und ist nach wie vor die **Frohbotschaft**, die Botschaft der Befreiung, der Erlösung, die Botschaft, dass der Weg an Mein Vaterherz, dass der Weg in das heilige Jerusalem, der Weg in Mein Reich frei ist, und es liegt an euch, dazu Ja zu sagen und diesen Weg zu gehen.

Mein Friede ist mit euch, und Meiner Liebe dürft ihr immer gewiss sein. Und so gehet hinaus in diese Welt und verkündet Meine Frohbotschaft.

Amen